

## **nen libyschen Helden legte Erich Honecker am el-Hani-Denkmal einen Kranz nieder.**

Es fanden offizielle Gespräche zwischen dem Generalsekretär des Zentralkomitees der SED und Vorsitzenden des Staatsrates der DDR, Erich Honecker, und dem Führer der libyschen Revolution vom 1. September 1969, Oberst Muammar el Ghaddafi, statt. Daran nahmen teil:

seitens der Deutschen Demokratischen Republik:

Willi Stoph, Mitglied des Politbüros des Zentralkomitees der SED, Vorsitzender des Ministerrates; Hermann Axen, Mitglied des Politbüros und Sekretär des Zentralkomitees der SED; Günter Mittag, Mitglied des Politbüros und Sekretär des Zentralkomitees der SED; Oskar Fischer, Minister für Auswärtige Angelegenheiten; Freimut Seidel, Außerordentlicher und Bevollmächtigter Botschafter der DDR in der SLAVJ;

seitens der Sozialistischen Libyschen Arabischen Volks jamahiriya:

Stabsmajor Abdussalam Ahmed Jalloud, Mitglied des Generalsekretariats des Allgemeinen Volkskongresses; Jadallah Azuz at Talhi, Sekretär für Industrie; Abu Bakr Sherif, Sekretär für Handel; Mussa Abu Freiwa, Sekretär für Planung; Mohamed Taher el Mahjoub, Sekretär für Arbeit und öffentliche Dienste; Mohamed Mohamed Matmati, Außerordentlicher und Bevollmächtigter Botschafter der SLAVJ in der DDR.

Im Verlaufe ihres Meinungsaustausches, der im Geiste gegenseitigen Verständnisses verlief, erörterten Erich Honecker und Oberst Muammar el Ghaddafi die weitere Entwicklung und Festigung der Beziehungen zwischen beiden befreundeten Staaten, aktuelle internationale Probleme und weitere beiderseitig interessierende Fragen. Mit Befriedigung stellten sie fest, daß sich die Zusammenarbeit zwischen beiden Staaten und Völkern auf der Grundlage der am 28. Juni 1978 Unterzeichneten „Gemeinsamen Erklärung über die Festigung der Freundschaft und Vertiefung der Zusammenarbeit zwischen der Deutschen Demokratischen Republik und der Sozialistischen Libyschen Arabischen Volks jamahiriya“ positiv entwickelt. Sie brachten ihre Entschlossenheit zum Ausdruck, die freundschaftlichen Beziehungen zum gegenseitigen Nutzen weiter zu festigen.

Erich Honecker informierte Muammar el Ghaddafi über die Errungenschaften, die das Volk der DDR in Verwirklichung der Beschlüsse des IX. Parteitages der SED bei der stabilen Entwicklung der Volkswirtschaft, der Hebung seines materiellen und kulturellen Lebensniveaus und der Festigung der sozialistischen Demokratie erzielt hat. Er erläuterte die Beschlüsse der 9. Tagung des Zentralkomitees der SED über neue schöpferische Initiativen der Werktätigen zu Ehren des 30. Jahrestages der Gründung der DDR.

Muammar el Ghaddafi brachte seine Wertschätzung für die großen Erfolge des Volkes der DDR bei der Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesell-